

Theologischer Studientag über neue christliche Gemeindegründungen

Neben der gewachsenen Kirchenlandschaft aus Großkirchen und etablierten Freikirchenvollzieht sich gegenwärtig eine Welle von unabhängigen christlichen Neugründungen. Mehr als 2/3 sind *pfingstlerisch-charismatisch* geprägt, sie bilden teilweise Kleinstgruppen, formieren sich aber auch zu großen Zentren, die lose netzwerkartig miteinander verbunden sind. Bei anderen spielt ein *fundamentalistisches Bibelverständnis* die zentrale Rolle, sie stehen oft in Verbindung mit der „Konferenz für Gemeindegründung“. Schließlich sind einige dieser Gemeinden durch ihren *Migrationshintergrund* geprägt, aus dem ökumenischen Kontext, die dann eigene Gemeinden ihrer Herkunft und mit ihrer Heimatsprache bilden, oder – besonders im Raum Bielefeld – russlanddeutsche Aussiedler freikirchlicher Herkunft, die eigene freie mennonitische Gemeinden gegründet haben.

In dieses weite Spektrum des neuen innerchristlichen Pluralismus führte **Dr. Reinhard Hempelmann**, der Leiter der Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, beim vergangenen theologischen Studientag des AmD am 22. Februar in Dortmund ein. Die grundlegende Orientierung wurde am Nachmittag mit hermeneutischen Perspektiven vertieft, bei der bibelfundamentalistische und geistfundamentalistische Modelle dargestellt und diskutiert wurden. Neben den Teilnehmenden Pfarrerrinnen und Pfarrern war auch eine kleine Gruppe von Diakonie-Studierenden unter den Teilnehmenden.

Positiv an diesen Neugründungen ist sicherlich die Suche nach einem erfahrungsbezogenen Glauben zu würdigen wie auch das Bestreben, die Bibel wieder neu ernst zu nehmen. Probleme entstehen aber dann, wenn das eigene Bibelverständnis fundamentalistisch verengt für das einzig mögliche gehalten wird oder die Geisterfahrungen nur auf wunderhafte Erlebnisse bezogen wird. Als ein weiteres Resümee des Studientages wurde die Herausforderung für die etablierten Kirchen gesehen, den dort versammelten Menschen Hilfen zu geben, in die ökumenische Christenheit zu kommen und die eigenen Ansätze zu erweitern und zu vertiefen.

Die den Referaten zugrunde liegenden Texte finden Sie hier.

<http://www.amd-westfalen.de/vertiefen-erleben/aktuelles-aus-der-weltanschauungsarbeit/>